LANDKREIS BOBLINGEN **KALKULATION 2022**
ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

KALKULATION DER GEBÜHREN FÜR EINRICHTUNGEN DER ABFALLENTSORGUNG UND -VERWERTUNG (AEV)

Konto	Bezeichnung	Kalk 2021 EUR	Kalk 2022 EUR	Untergliederung EUR	Kennz. Abf.art-abhäng.
ERTRÄGE					
40	Gebühreneinnahmen Leistungsgebühren	4.951.458	4.310.768		
	Gebühreneinnahmen aus Grundgebühren	3.222.686	3.172.097		
	Gebühreneinnahmen aus Bodenaushubdeponien	2.001.000	1.696.500		ED
41/42/43	Übrige Erlöse	2.809.000	3.747.000		
	Übrige Erlöse Wertstoffbereich (Holzhackschnitzel)	110.000	100.000		W
	Erlöse Zusatzmengen	852.500	943.800		KGM
	Erlöse aus Bodenaushubdeponien	700	650		ED
53	Auflösung von Rückstellungen für Betriebskosten	1.406.412	1.372.425		
	Auflösung von Rückstellungen für Afa mit Neuinvest	904.000	948.000		
	Auflösung von Rückstellungen Bodenaushubdeponien	50.000	51.000		ED
41	Erlöse BgA	7.302.000	7.380.000		W
53	Sonstige betriebliche Erträge	250.000	250.000		
62	Zinserträge Anteil AEV	100.000	150.000		
70	Verrechnung Müllabfuhr	13.828.323	14.669.184		
70	Verrechnung Müllabfuhr Verbandsumlage ZV RMHKW	8.316.570	8.196.930		
78	Ausgleich Gebührenüberdeckungen aus VJ	328.005	0		ED
	SUMME Erträge	**46.432.654**	**46.988.354**		
AUFWENDUNGEN					
54	**Materialaufwand, Leistungsvergütungen**	**24.752.990**	**24.895.521**		
davon	Mülldeponie Böblingen	290.833	267.833		
	Mülldeponie Leonberg	248.833	226.833		
	Mülldeponie Sindelfingen	196.333	188.333		
	US-Müll Stgt.	364.250	328.901		
	Festkostenumlage ZV RBB	12.532.750	12.917.720		KGM
	Betriebskostenumlage ZV RBB	-918.980	-1.951.330		KGM
	Anteil Verbandsumlage Abfälle von außerhalb	1.096.210	1.185.770		KGM
	Bodenaushubdeponien	1.818.760	1.556.460		ED
	Bioabfallverwertung GmbH	4.760.000	5.355.000		B
	Sortieranlagen Sindelfingen+Leonberg	1.049.000	1.417.000		W
	Wert- und Problemstoffentsorgung/DSD	***3.210.000***	***3.298.000***		
	E-Schrott	50.000		60.000	W
	Häckselplätze+Instandhaltung/Häckseltruppe	620.000		600.000	W
	Problem-/Schadstoffe	140.000		187.000	W
	Wertstoffhöfe allgemein	360.000		360.000	W
	Containerstandorte, Reinigung und Unterhaltung	40.000		30.000	W
	Containerdienste	300.000		580.000	W
	Papiersammlung einschl. Kartonagenabfuhr	410.000		700.000	W
	Glas	120.000		120.000	W
	Leichtfraktionen	50.000		0	W
	Altkleidersammlung/Alttextilien	270.000		270.000	W
	Hartplastik	1.000		0	E
	Asbestzement	3.000		5.000	A
	Bauschutt- und Gipsannahme auf WSH	100.000		120.000	A
	Mineralwolle und sonstige mineralische Abfälle	6.000		6.000	M
	Altholzverwertung	700.000		200.000	W
	Wurzelstöcke	10.000		10.000	W
	Altreifen	30.000		50.000	R
	Sonstiges (u.a.Halle Hanns-Klemm-Str/Hulb, sonst. WS)	**105.000**	**105.000**		
55-56	**Personalaufwand**	**11.023.681**	**11.595.521**		
davon	Allgemein	4.137.961		4.457.236	
	Bioabfall und Häcksel	1.507.761		1.732.912	B
	DSD	4.792.462		4.813.480	W
	Deponiebereich (Nachsorge)	451.912		470.925	
	Bodenaushubdeponien	133.585		120.968	ED

LANDKREIS BÖBLINGEN **KALKULATION 2022**
ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

Konto	Bezeichnung	Kalk 2021 EUR	Kalk 2022 EUR	Untergliederung EUR	Kennz. Art
57	**Abschreibungen**	**3.502.000**	**3.772.560**		
	Mülldeponien (KMD)	501.000		462.000	
	KMD nachsorgerelevant	904.000		948.000	
	DSD-Bereich	723.400		712.300	W
	Allgemein	1.342.100		1.619.560	
	Bodenaushubdeponien	31.500		30.700	ED
59	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.151.250**	**3.837.450**		
	Rückstellungen Nachsorgekosten	2.238.500	1.911.200		
	Kreismülldeponien	2.238.500		1.911.200	
	Übrige Aufwendungen	**1.912.750**	**1.926.250**		
59	Bodenaushubdeponien pauschal	42.750		46.250	ED
591	Sickerwasser (Abwassergebühren)	160.000		160.000	SI
591	Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	350.000		350.000	Ü
592	Versicherungen	190.000		190.000	Ü
593/594	Geschäftsaufwand, Bürobedarf	90.000		90.000	Ü
595	öff. Bekanntmachg., Öffentlichkeitsarbeit	140.000		120.000	Ü
596	Reisekosten	40.000		40.000	Ü
597	andere Dienst- und Fremdleistungen	100.000		130.000	Ü
599	Zuschüsse Vereinssammlungen u.a.	350.000		400.000	W
599	Verwaltungskostenbeiträge an Landkreis	300.000		300.000	Ü
599	übrige sonstige betr. Aufwendungen	150.000		100.000	Ü
65	**Zinsaufwand (AEV/DSD/ED)**	**40.000**	**80.000**		Ü
67/68	**Steuern u.a. DSD-Bereich**	**30.000**	**35.000**		W
	Steuern Bereich Bodenaushubdeponien	**100**	**100**		ED
71	Verrechnung Fixkosten Bioabfall in Container	375.570	467.110		KC
71	Verrechnung Festkostenumlage ZV RBB Container	557.063	385.218		KC
78	**Ausgleich von Gebührenunterdeckungen**	**2.000.000**	**1.919.873**		ED
	SUMME Aufwendungen	**46.432.654**	**46.988.354**		

KALKULATION DER GEBÜHREN FÜR EINRICHTUNGEN DER ABFALLENTSORGUNG UND -VERWERTUNG

Vorbemerkung: Mit "Fixkosten" sind alle verbrauchsunabhängigen Kosten und mit "variablen Kosten" alle verbrauchsabhängigen Kosten der Abfallentsorgung bezeichnet.

	EUR	
Summe Ausgaben	**45.233.876**	siehe Gesamtausgaben AEV (ohne Erde!)
sonstige Einnahmen	**23.081.827**	Sonstige Einnahmen AEV (ohne Gebühren ohne Verrechnung Müllabfuhr und ohne Erde)
Durch Gebühr zu decken:	**22.152.049**	
davon Gebühren aus Altreifenannahme	22.900	
davon Gebühren aus E-Schrott-Abholung	5.430	
davon Gebühren aus Kleinanlief. Asbestzement	1.440	
davon Gebühren aus Anlief von Mineralfaserabfälle	6.750	
davon Gebühren aus Bauschuttanlieferungen auf WSH	62.340	
davon Gebühren aus Feuerlöscherannahme	4.475	
davon Gebühren aus Wurzelstockanlieferungen	221	
davon WST aus Verrechnung MA	625.936	
innere Verrechnung MA an AEV	64.350	
US-Müll ohne Sperrmüll	1.247.780	
Rest durch Gebühr zu decken	20.110.426	
Grundkosten (nicht gedeckt)	**20.110.426**	

Aufteilung der Grundkosten:		Gesamt-	Hausmüll (HM)	Selbst-	Container-	Vergärung/
Teilweise direkt zurechenbare Grundkosten:		betrag		anlieferer	anlieferer	Kompostierung
Wert- und Problemstoffentsorgung (W) abzgl. DSD-Einn.		3.014.780	87%	0%	13%	
zu 100 % direkt verteilt:	3.014.780		2.613.393	0	401.386	
Biomüllkompostierung (B)		7.087.912	0%	0%		63%
zu 80% direkt verteilt:	4.495.874		0	0		4.495.874
Grund- und variable Kosten Gewerbemüll ./. Einn.		2.769.460	0%	60%	40%	
(KGM) zu 100% direkt verteilt:	2.769.460		0	1.658.313	1.111.147	
Direkte Kostenzuordnung im Containerbereich (KC)		852.328			100%	
	852.328				852.328	
Übrige Aufwendungen (ohne Sickerwasser) (Ü)		1.400.000	0%	0%		0%
	0		0	0		0,00

Zurechenbare Grundkosten	**11.132.442**	2.613.393	1.658.313	2.364.862	4.495.874
verbleibende Grundkosten allgemein	**8.977.984**				

LANDKREIS BÖBLINGEN **KALKULATION 2022**
ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

Errechnung des Tonnenpreises:	Menge t	Grundkosten		Gesamt	**Gebühr/Ver-**	(Vorjahr 2021)
Abfallart		zurechenbar [1])	allgemein [2])	EUR	**rechnungssatz**	EUR
					EUR/t gerundet	
Verrechnungspreis Anlieferungen Müllabfuhr	59.450	43,96	119,34	163,30	**163,30**	163,30
Biomüll	36.740	122,37	0,00	122,37	**122,37**	120,80
Selbstanlieferer "Abfälle zur Beseitigung"	13.290					
davon Anteil Grundgebühr 58% 3)		60,74		60,74	**60,74**	59,96
davon Anteil marktgerechte Leistungsgebühr 42%		44,35	119,34	163,69	**163,69**	161,59
Selbstanlieferer ohne Veranlagung (Baumüll)	2.490	105,09	119,34	224,43	**224,43**	221,55
SUMMEN (ohne Biomüll)	**75.230**					
Gesamtmenge	**111.970**					

Grundkosten allgemein:
pro Tonne: 119,3405 EUR

Abfälle zur Beseitigung ohne Grundgebühr:	unter 200kg	40,00 €	Mindestgebühr	Festgesetzt, Waage RMHKW		
Abfälle zur Beseitigung mit Grundgebühr:	unter 200kg	40,00 €	Mindestgebühr	Festgesetzt, Waage RMHKW		
Biomüllanlieferungen (ohne Laub und Gras s.u.)	bis 2,0m³	40,00 €	Mindestgebühr	pro weiteren m³ (bis 400kg) jeweils	20,00 €	Festgesetzt
Laub und Grasschnitt	bis 4,0m³	30,00 €	Mindestgebühr	pro weiteren m³ (bis 400kg) jeweils	8,00 €	Festgesetzt
Mineralfaserabfälle	bis 1,0m³	40,00 €	Mindestgebühr	pro weiteren m³ (bis 400kg) jeweils	40,00 €	Festgesetzt

1) Errechnet sich aus den direkt zurechenbaren Kosten für den jeweiligen Bereich (siehe Vorseite) dividiert durch die Menge (t).
2) Betrag errechnet sich aus den verbleibenden Grundkosten (siehe Vorseite) dividiert durch die Gesamtmüllmenge ohne Biomüll.
3) Der %-Anteil für die Grundgebühr wird festgelegt um mit der Leistungsgebühr Anreize zur Vermeidung und Verwertung zu setzen.

Berechnung der Gebühreneinnahmen:						Einnahmen Anlieferungen		Einnahmen aus Gewerbe-Grundgebühr	
Anlieferungen Art/Einrichtg.	gesamt t	aus MA	sonstige Fallzahlen	Berechnungs-grundlage	Einzelpreis	**direkt EUR**	**aus MA EUR**	Ant. Container	Ant. Direktanlief.
HM+GM+SM, aus MA ohne US-Müll	59.450	59.450	0	59.450	163,30	0	9.708.185		
Biomüll	36.740	34.900	1.840	36.740	122,37	225.161	4.270.713		
WST aus Verrechnung MA							625.936		
innere Verrechnung MA an AEV							64.350		
HM/GM/SM/Schlämme usw. DIREKTANL.	13.290	0	0	13.290	163,69	2.175.440	0	2.364.862	807.235
Selbstanlieferer o. Veranlagung (z.B. Baumüll)	2.490	0	0	2.490	224,43	558.831			
Leistungsentgelt Entsorgung	**111.970**					**2.959.432**	**14.669.184**	**2.364.862**	**807.235**
						17.628.616		**3.172.097**	

Gebührensatzobergrenze eingehalten!

Durch Gebühren zu deckende Ausgaben:	22.152.049 €	100%
E aus Anlieferungen	17.628.616 €	80%
E aus Grundgebühr	3.172.097 €	14%
E aus sonstigen Anlieferungen	1.351.336 €	6%
Ausgaben minus Einnahmen:	**0 €**	

Kalkulation der Gebühren für Bodenaushub

TEXT/BEZEICHNUNG

Anlieferungen 2022 in t	Gesamt	unbelasteter Bodenaushub	Gering belasteter Bodenaushub
	t	t	t
Anlieferungen	117.000	117.000	0
Gesamtmenge	117.000	117.000	0
Gewichtungsfaktor		1,00	1,25
Menge gewichtet:	117.000	117.000	0

Genaue Definition vgl. aktuelle Abfallwirtschaftssatzung

Da auf den Erddeponien kein Bauschutt mehr eingebaut werden darf, entfällt die Kalkultion hierfür.
Anstatt dessen gibt es die Möglichkeit, auf den WSH Bauschutt pro 10l-Eimer oder pro m³ anzuliefern (s.u.).

KOSTEN - EINNAHMEN	EUR	EUR	EUR
Gesamtkosten	1.754.478		
abzüglich:			
./. Sonstige Deponieeinnahmen	650		
Entnahme aus der Sonderrücklage	51.000		
Zinseinnahmen	0		
Ausgleichsanteil gem. § 9 Abs. 2 KAG	6.328		
Nicht gedeckte Kosten	1.696.500		
pro t	14,50		
Kostensumme gewichtet:	1.696.500	1.696.500	0
Kostendeckende Gebühr EUR/t		14,50	0,00
Gebühr EUR/t		**14,50**	**18,10**
Gebühr Vorjahr (in EUR)		*14,50*	*18,10*
Umrechnung in m³ (Faktor)		1,40	1,40
Kostendeckende Gebühr EUR/Mg		20,30	25,34
Gebühr EUR/m³		**20,30**	**25,30**
Gebühr Vorjahr (in EUR)		*20,30*	*25,30*

LANDKREIS BÖBLINGEN **KALKULATION 2022**
ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

Sonstige Einnahmen aus Anlieferungen			Anzahl	Maßeinheit	Preis	Einnahmen
Altreifen			9.020	siehe unten	siehe unten	22.900
Abholung E-Schrott/Kühlgeräte			181	siehe unten	siehe unten	5.430
Kleinanlieferungen Asbestzement			120	siehe unten	12,00	1.440
Mineralfaserabfälle			15	siehe unten	450,00	6.750
Bauschuttannahme auf WSH pro Eimer			60.000	siehe unten	1,00	60.000
Bauschuttannahme auf WSH pro m³			30	siehe unten	78,00	2.340
Feuerlöscherannahme				siehe unten	siehe unten	4.475
Wurzelstockannahme			17	siehe unten	13,00	221
US-Müll ohne Sperrmüll				siehe unten	siehe unten	1.247.780
Leistungsentgelt sonstige Anlieferungen						**1.351.336**

Die nicht gedeckten Kosten dieser sonstigen Anlieferungen werden durch Einnahmen aus der Wertstofferfassung getragen.

Festgesetzte Gebühr für Kleinanlieferer RMHKW:	**40,00 €**

(Vorjahr: 40 €) Festgesetzte Gebühr bis unter 200kg!

(Führung und Abrechnung der Barkasse, Rechnungsstellung Kleinbeträge, Sollstellungen, Geldeinzugskosten, Verwaltungsgemeinkosten, Personalkosten usw.)

Elektrogroßgeräteentsorgung (Gebühr für Abholung)	9242.0000	Gebühr für Abholung
Kosten der Entsorgung ("K")	EUR	
Personalkostenanteil AWB	EUR	
Anteil allg. Verwaltung	EUR	
Gebühr für Abholung	EUR	5.430
Gersamtkosten	EUR	
davon durch Abfallentsorgung allg. gedeckt	EUR	0
davon durch direkte Gebühr gedeckt:	EUR	5.430
Fallzahlen Abholung:	Stück	181
Stückpreise (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR	30,00
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	30,00
Gebührensätze FESTGESETZT!	**EUR**	**30,00 **)**
Gebühr Vorjahr	EUR	30,00

*) Seit 24.03.2006 besteht aufgrund § 10 Elekto- und Elektronikgerätegesetz eine kostenfreie Rücknahmepflicht der Hersteller. Daher kein Gebührenansatz mehr.
**) Die reine Abholmöglichkeit von Elektrogroßgeräten zum genannten Gebührensatz besteht weiterhin. Sie wird nach wie vor in Anspruch genommen, sollte daher -auch für ältere Menschen ohne Transportmöglichkeit- beibehalten werden.

Reifen (R)

Kosten der Entsorgung ("R")	EUR	50.000
Personalkostenanteil	EUR	59.101
SUMME KOSTEN	**EUR**	**109.101**
Einnahmen nach Hochrechnung 2022	EUR	22.900
Kostendeckung:		**20,99%**

Für diesen Bereiche gilt im Wesentlichen das Selbe wie bei der weiter unten kalkulierten Asbestannahme.
Eine kostendeckende Gebühr würde zu vermehrter "wilder" Entsorgung der Reifen führen. Daher wurden die Preise entsprechend festgesetzt.

Reifenarten:	**PKW-Reifen/Motorradreifen ohne/mit Felge**	**LKW/Mehrzw.-reifen bis 20" ohne/mit Felge**	**Reifen größer 20" bis 24" ohne/mit Felge**		
Kostendeckende Gebühr aktuelles Jahr	11,88	81,98	135,44		
Kostendeckungsfaktor	21%	18%	18%		
Gebühr FESTGESETZT!	**2,50 €**	**15,00 €**	**25,00 €**		
Gebühr Vorjahr	2,50 €	15,00 €	25,00 €		
Faktor	1,0	6,9	11,4		
Faktorsumme	19				
Anzahl Reifen Gesamtprognose 2022	**9.000**	**10**	**10**	9.020	Stück
Anzahl Reifen 2020 gegen Entgelt	**7.667**	**9**	**6**	7.682	Stück
Anzahl x Faktor	9.000	69	114		
gewichtete Summe	9.183				
Kosten je gewichteten Reifen	11,88			**Einnahmen**	
Gebühreneinnahme 2022	22.500	150	250	**22.900**	

Festgesetzte Gebühr für Kleinanlieferer Restmüll WSH:

Kleinmengen bis 50 l	3,00 €	Vorjahr:	3,00 €
Kleinmengen bis 120 l	8,00 €	Vorjahr:	8,00 €

LANDKREIS BÖBLINGEN **KALKULATION 2022**
ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

Asbestzementannahme auf Annahmest.	Kostenst. 9235	Gebühr für Kleinanlieferung
Kosten der Entsorgung	EUR	5.000
Personalkostenanteil AWB	EUR	2.500
Anteil allg. Verwaltung	EUR	375
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	6.435
zu deckende Kosten:	EUR	1.440
Fallzahlen	Stück	120
Stückpreise (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR	65,63
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	12,00
Gebührensätze FESTGESETZT!	**EUR**	**12,00**
Gebühr Vorjahr	EUR	12,00

Der AWB nimmt seit 2002 in den Schadstoffannahmestellen auf den WSH Hbg.-Kayh, BB-Hulb und auf der Deponie Leonberg asbesthaltige Kleinanlieferungen = max. 0,25m³ an.
Hierfür wurde ein Gebührensatz von 12 €/Kleinanlieferung festgesetzt. Der "echte" Preis (65,63 €) ist nicht realisierbar und würde dazu führen, dass die Bürger dieses Material vorschriftswidrig in die Restmülltonne oder unter Umständen "wild" entsorgen würden. Dies ist nicht gewollt. Daher wird die Annahmegebühr festgesetzt.

^= Kostendeckungsgrad von **18,29 %**

Bauschutt- und Gipsannahme auf WSH		Gebühr für Kleinanlieferung	Gebühr pro m³
Kosten der Entsorgung	EUR	120.000	s. nebenstehend
Personalkostenanteil AWB	EUR	25.000	s. nebenstehend
Anteil allg. Verwaltung	EUR	3.750	s. nebenstehend
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	88.750	s. nebenstehend
zu deckende Kosten:	EUR	148.750	
Fallzahlen (10l Eimer bzw. m³)	Stück	60.000	30
Gebührensätze FESTGESETZT!	**EUR**	**1,00**	**78,00**
Gebühr Vorjahr	EUR	1,00	78,00

Der AWB nimmt seit einigen Jahren auf den Wertstoffhöfen Kleinanlieferungen (= 1 Eimer voll) unbehandelten Bauschutt und Gips an.
Damit die Bürger auch Kleinmengen anliefern können, wird hierfür eine Gebühr von 1 € pro Eimer festgesetzt. Diese Annahmegebühr entspricht damit zusammen mit den Handlingkosten wenigstens annähernd den realistischen Kosten.
Zusätzlich gibt es die Möglichkeit Bauschutt auch m³-weise anzuliefern. Damit hier eine kostenneutrale Entsorgung möglich ist, wird ein Preis von 78 €/m³ festgesetzt.

Annahme von Mineralfaserabfällen (Glas- und Steinwolle)	**(M)**	Gebühr / t Kleinanlieferung	
Kosten der Entsorgung	EUR	6.000	
Personal- und Sachkostenkostenanteil AWB	EUR	4.125	
Anteil allg. Verwaltung	EUR	619	
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	3.994	
zu deckende Kosten:	EUR	6.750	
Menge	Mg bzw. t	15	
Tonnenpreis (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR/t	716,25	
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	450,00	
Gebühr	**EUR/t**	**450,00**	Vorjahr: 450 €/t
Mindestgebühr je Anlieferung:	**EUR**	**40,00**	Vorjahr: 40 €

Der AWB nimmt Mineralwolle an. Je Anlieferung wird ein Gebührensatz von mindestens 40 € festgesetzt.

Feuerlöscherannahme auf Schadstoffstsammelstelle		bis 6kg-Löscher	bis 12kg-Löscher
Fallzahlen	Stück	771	62
Gebührensätze FESTGESETZT!	**EUR**	**5,00**	**10,00**
Gebühr Vorjahr	EUR	5,00	10,00

Der Preis ist festgesetzt. Es kommen nur geringe Mengen auf den Schadstoffannahmestellen (WSH Hulb, Hbg.-Kayh und KMD Leo).

Annahme von Mengen unterhalb 200kg/400kg:
Ab 200kg darf nur noch auf der Wagge am RMHKW verwogen werden. Für alle Waagen des AWB gilt als Untergrenze 400kg.
Unter 200kg/400kg kosten daher die angelieferten Mengen jeweils einen Preis pro geschätztem m³.
Die Preise stehen unterhalb des Preises pro Tonne und können nur in den angesprochenen Fällen Verwendung finden.
Diese Preise sind jeweils festgesetzt. Genauere Erklärung siehe Satzung.

Wurzelstöcke

Annahme von Wurzelstöcken	(W)	Gebühr / m³
Kosten der Entsorgung	EUR	10.000
Personal- und Sachkostenkostenanteil AWB	EUR	6.630
Anteil allg. Verwaltung	EUR	995
zu deckende Kosten:	EUR	17.625
Menge	m³	17
m³-Preis (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR/m³	1.036,74
Gebühr (festgesetzt)	**EUR/m³**	**13,00**
bzw. 9,30 €/t (§ 23 Abs. 1 Ziff. 11 AWS)	Vorjahr:	13,00 €

US-Müll BB+Stgt

	Tonnen	Gebühr/To	Gebühr
US BB HM	1.000	230,00	230.000
US BB Sperrmüll	150	163,80	24.570
US BB Sperrmüll Jahrespauschale			69.000
US BB sonst. Wertstoffe	420	156,50	65.730
US Stgt. HM	2000	311,00	622.000
US Stgt. Sperrmüll	300	258,00	77.400
US Stgt. Sperrmüll Jahrespauschale			162.334
US Stgt. sonst. Wertstoffe lt. Satzung	1150	287,00	330.050
Summe	**5.020**		**1.581.084**

Abfallwirtschaftsbetrieb **Kalkulation 2022**

Landkreis Böblingen

08. Okt 2021

Berechnung der Grundgebühren je Nutzeinheit (NE)

für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen

	EUR	
1. Verbrauchsunabhängige Kosten Bioabfall bei Gewerbekunden *mit Containern (Merkmal KC)*	852.328	aus "Aufteilung Grundkosten" (Seite 3 dieser Anlage)
2. 40%-Anteil der verbrauchsunabhängigen Kosten der Containernutzer am RMHKW	1.111.147	aus "Aufteilung Grundkosten" (Seite 3 dieser Anlage)
3. Grundgebühr (AEV) für Selbstanlieferer (13.290t x 60,74 €)	807.235	(Seite 4 dieser Anl.)
4. 13% zuordenbarer Kosten aus der Wertstoffentsorgung	401.386	(Seite 3 dieser Anlage)
Ergibt die zu verteilenden Vorhaltekosten:	**3.172.097**	

Betriebe	**Nutzfläche NF in m²**	**Anzahl NE mit Staffelung**
LRA BB	2.934.354	6.744
Böblingen	2.462.895	4.149
Herrenberg	813.962	1.830
Leonberg	972.817	2.204
Renningen	574.755	1.174
Rutesheim	215.446	527
Sindelfingen	4.558.739	6.055
Weil der Stadt	318.252	794
SUMME	**12.851.220**	**23.476**

Preis pro Nutzeinheit lt. Kalk.:	**135,12**	gerundet und durch 12 teilbar
Vorjahr:	133,44 €	
(halbiert durch 12 teilbar und damit monatlich abrechenbar)	5,630	mtl.

Stufeneinteilung für Nutzflächeneinheiten (NFE)

Stufe	m²		Betrag in EUR	m²-Differenz
0,5	**<200m²**		**67,56**	**200 m²**
1	**400 m²**		**135,12**	**400 m²**
2	**800 m²**		**270,24**	**400 m²**
3	**1.300 m²**		**405,36**	**500 m²**
4	**1.800 m²**		**540,48**	**500 m²**
5	**2.600 m²**		**675,60**	**800 m²**
je weitere NFE	**800 m²**		**135,12**	

Abfallwirtschaftsbetrieb **KALKULATION 2022**

Landkreis Böblingen

08. Okt 2021

Übersicht über die Fixkosten der AEV

für die Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen mit einer nutzflächenabhängigen Grundgebühr

Mengenunabhängige Kosten	EUR	in Tonnen
Festkostenumlage * RMHKW		
- über Gewerbemüll Container	1.359.590 €	8.371 t
- über Selbstanlieferer	2.590.170 €	13.290 t
Verbrauchsunabhängige Biomüllkosten Gewerbekunden **)	852.328 €	4.363 t
Abschreibung Anteil Gewerbekunden	412.821 €	21.661 t
Personalkosten Anteil Gewerbekunden	1.136.137 €	21.661 t
50% der sonstigen betrieblichen Aufwendungen	489.078 €	21.661 t
Gesamtbetrag	**6.840.124 €**	
Davon geht folgender Betrag in die Kalkulation der Grundgebühren ein (siehe Seite 4 dieser Anlage) ***)	**3.172.097 €**	
entspricht einem Prozentsatz von	**46,4%**	

*) Bezüglich der Mengenverteilung siehe Blatt: "Verteilung Verbandsumlage (RMHKW)"

**) Verbrauchsunabhängige Kosten Biomüll: siehe Seite 10 Anlage 4

***) Damit ist der Anteil der "verbrauchsabhängigen Gebühr" deutlich höher als der Anteil der Grundgebühr. Damit ist § 18 KAG beachtet.

Landkreis Böblingen **Kalkulation 2022**
Abfallwirtschaftsbetrieb

Verbandsumlage an ZV RBB 2022

		pro Tonne
Festkosten	27.035.500	168,45 €
Betriebskosten	-4.083.900	-25,44 €
Verbandsumlage gesamt:	22.951.600	143,00 €
bei Kontingentmenge		

	Tonnage	Anteile	Festkosten	Betriebskosten	Verbandsumlage
Anteil Böblingen	82.000 t	51,09%	13.812.500	-2.086.500	**11.726.000**
GESAMT BÖBLINGEN	**82.000 t**		**13.812.500**	**-2.086.500**	**11.726.000**
Anteil Stuttgart	15.100 t	9,41%	2.543.500	-384.200	**2.159.300**
GESAMT STUTTGART	**15.100 t**		**2.543.500**	**-384.200**	**2.159.300**
Anteil Calw	29.900 t	18,63%	5.036.500	-760.800	**4.275.700**
GESAMT CALW	**29.900 t**		**5.036.500**	**-760.800**	**4.275.700**
Anteil Freudenstadt	13.500 t	8,41%	2.274.000	-343.500	**1.930.500**
GESAMT FREUDENSTADT	**13.500 t**		**2.274.000**	**-343.500**	**1.930.500**
Anteil Rottweil	20.000 t	12,46%	3.368.900	-508.900	**2.860.000**
GESAMT ROTTWEIL	**20.000 t**		**3.368.900**	**-508.900**	**2.860.000**
Summen	**160.500 t**	**100,00%**	**27.035.400**	**-4.083.900**	**22.951.500**

Landkreis Böblingen **KALKULATION 2022**
Abfallwirtschaftsbetrieb

Kostenanteile des AWB BB am RMHKW

	2022	2021
Festkostenuml. RMHKW Ges.:	**14.314.466**	**13.715.700**
Betriebskostenuml. RMHKW:	**-2.162.326**	**-1.005.700**
Verbandsumlage	**12.152.140**	**12.710.000**
bei u.g. Menge		

Aufteilung der Umlage:

	Anliefer-Tonnen	Aufwands-faktor	Gewichtete Tonnen	Prozent-Anteile	Anteil Festkosten-umlage	Anteil Betriebs-kostenuml.
Hausmüllbehälter:	38.629	1,0	38.629	43,83%	6.273.840	-947.720
Sperrmüll:	12.450	1,0	12.450	14,13%	2.022.050	-305.450
Container HM-ähnliche Abfälle	8.371	1,0	8.371	9,50%	1.359.590	-205.380
aus anderen Herkunftsbereichen:						
sonst. Direktanlieferungen	190	1,2	228	0,26%	37.030	-5.590
Selbstanlieferer	12.900	1,2	15.480	17,56%	2.514.160	-379.790
US-Müll BB:	1.150	1,0	1.150	1,30%	186.780	-28.210
Abfälle von außerhalb:	8.600	1,0	8.600	9,76%	1.396.760	-210.990
Baumüll:	2.300	1,2	2.760	3,13%	448.260	-67.710
Kehrricht/Rechengut/Schlämme:	390	1,2	468	0,53%	76.010	-11.480
SUMME:	**84.980**		**88.136**	**100,00%**	**14.314.480**	**-2.162.320**

Geht in die Kalkulation Müllabfuhr!

Geht in die Kalkulation AEV

eigene Position in AEV

Teilsumme Anlief. MA:	59.450	47.000	9.655.480	-1.458.550
Teilsumme Direktanlief.:	25.530	Ohne SM	4.659.000	-703.770
	84.980		14.314.480	-2.162.320

Landkreis Böblingen **Kalkulation 2022**
Abfallwirtschaftsbetrieb

MENGENPROGNOSEN - Abfälle zur Beseitigung und Verwertung

Basis: Ergebnis 2020; HoRe 2021; Kalk2022

Nr		Müllsorte	Menge 2020 Echtzahlen	Menge 2021 Hochrechnung	Ansatz 2022 mit US
1,308,309,41-44		HM+GM aus MA	46.703	46.900	47.000
6,7,36		Sperrmüll/Gesamt	21.628	21.400	21.450
SU		**HAUS/SPERR**	**68.331**	**68.300**	**68.450**
	20 - 25	Kleinanlief.HGM (Stck)	0	0	0
	alt. 22	Kl.anl. HGM (Tonnen)	0	0	0
	2	Sperrmüll Selbstanl. (t)	144	190	190
	6	SM a.A.	909	900	950
	7, 7000	SM von WSH	11.502	11.700	11.500
	36	Altholzverwertung	9.217	8.800	9.000
1208, 3, 322, 33, 357, 732, 746,	**913**	**Gew.müll/DIREKT.**	**12.634**	**12.300**	**12.900**
1204, 1206, 12061, 12062,	**12071**	**US-Müll**	**1.106**	**1.220**	**1.150**
37, 4		Baumüll	2.105	1.710	2.300
	9	Asbestabfälle	0	0	0
SU		**BAUMÜLL**	**2.105**	**1.710**	**2.300**
703; 711;		Häcksel Selbstanl.gew.	**0**	**0**	**0**
	91/92	Schlämme	0	0	0
	93	Schl. getrockn.	0	0	0
	8	Kehricht	0	0	0
	10	Kanalschlamm	0	0	0
	14	Rechengut	0	0	0
	15	Rechengut NF	346	380	390
SU		**Kehrricht, Recheng**	**346**	**380**	**390**
	71/72	PKW < 16" oF/mF zu 2,50 €			
	73/74	LKW < 20" oF/mF zu 15 €			
	75/76	LKW+MZW > 20" oF/mF			
	77/78	MZW > 24" oF/mF			
SU		**REIFEN**			
		Abholung von E-Schrott			
	701	BIOABFALL aus MA	33.327	35.200	34.900
706;713;715;716		BIOABFALL-Privathaushalte.	1.426	1.430	1.420
705;707;714		BIO Laub; Friedhofsgut gew.	401	410	420
SU		**BIOABFALL**	**35.154**	**37.040**	**36.740**

Direktanlieferung durch Müll-	
abfuhr:	68.450
Aussortierung	9.000
Ges.menge	**59.450**
Pforzheim	6.600
UKT Tübingen	2.000
Verbr.menge	**68.050**
SM zur Verbrennung	
12.450	

Selbstanlieferer 16.930 Tonnen

Kontingent Verw. 0 Tonnen

Errechnung Freikontingent:	
Kontingent:	82.000
Eigene Menge	84.980
Kontingent Verw	0
Wenn eigene Menge >Kontingent:	
Entsorgung Übermenge	2.980

Die Entsorgung der "Übermenge" (über dem Kontigent) erfolgt ebenfalls durch Verbrennung im RMHKW. Bei niedrigem Heizwert können Mehrmengen verbrannt werden, die über dem eigentlichen Kontingent liegen. Da diese Mehrmengen aber nicht garantiert sind, können sie auch nicht als Maßstab herangezogen werden. Zudem erfolgt die Berechnung der Kostenfolge (Fixe und variable Kosten) nach dem vereinbarten Anteil.